

Weiterbildung in systemischer Kinder- und Jugendlichentherapie/- Beratung - WB-KJ4

Ab **07.09.2017** bietet das INSTITUT FÜR SYSTEMISCHE STUDIEN e.V. in Hamburg wieder eine Weiterbildung in systemischer Kinder- und Jugendlichentherapie und –beratung an. Die Ausbildung richtet sich an KollegInnen helfender Berufe, welche mit Kindern, Jugendlichen und deren Bezugspersonen beraterisch und therapeutisch in unterschiedlichen Kontexten tätig sind. Arbeitsfelder umfassen dabei beispielsweise schulische Bereiche, Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendhilfe, Erziehungsberatungsstellen genauso wie klinische Kontexte in der Pädiatrie, Kinder- und Jugendpsychiatrie sowie niedergelassenen Praxen.

Zugangsvoraussetzungen

Der Ausbildungsgang ist offen für TeilnehmerInnen aus psychosozialen Arbeitsfeldern mit einem abgeschlossenen Hochschul- oder Fachhochschulabschluss.

Ausnahmen sind im Einzelfall möglich. Voraussetzung dafür ist ein qualifizierter Berufsabschluss im eben jenem Arbeitsfeld und/oder gleichwertiger Tätigkeit mit entsprechender, mindestens dreijähriger Praxis. Teilnehmer sollten darüber hinaus über eine Möglichkeit zur Umsetzung systemischer und familientherapeutischer Vorgehensweisen mit Kindern und Jugendlichen verfügen.

Kenntnisse der Grundlagen systemischer Therapie – erlangt beispielsweise in Workshops, Seminaren und Weiterbildungsveranstaltungen - werden vorausgesetzt.

Umfang

Die Weiterbildung umfasst insgesamt 350 Stunden, welche sich wie folgt aufgliedern:

- Theorie, Methoden und Übungen in Seminarform	150 Stunden
- angeleitete/begleitete SV mit mindestens einer Fallpräsentation	50 Stunden
- Intervention in Kleingruppen	50 Stunden
- Selbststudium / Literaturstudium	50 Stunden
- 50 protokollierte eigene Praxiseinheiten	50 Stunden

Außerdem wird ein abschließender Projektbericht von den TeilnehmerInnen erwartet.

Kosten: € 2.950,00 zu zahlen in drei Raten: € 950,-- im September 2017, € 1.000,-- im März 2018, € 1.000,--im September 2018.

Beginn: 07.09.2017 um 09:30 Uhr in **Hamburg**

Maximale TeilnehmerInnenzahl: 20

Anmeldeschluss: 30. Juni 2017

Bei Erfüllung der Voraussetzungen entscheidet die Reihenfolge der Bewerbungen.

Zertifizierung

Die erfolgreiche Ausbildung wird vom INSTITUT FÜR SYSTEMISCHE STUDIEN als Weiterbildung zertifiziert. Zur Erlangung eines Zertifikates der SYSTEMISCHEN GESELLSCHAFT – Deutscher Verband für systemische Forschung, Therapie, Supervision und Beratung e.V. - als „Systemischer Kinder- und Jugendlichentherapeut“ ist außerdem die Anerkennung als systemischer Berater (oder systemischer Therapeut) Voraussetzung. Diese

Qualifikation kann in einem Grundkurs an einem von der SYSTEMISCHEN GESELLSCHAFT anerkannten Institut erlangt werden.

Weitere Informationen zur SG - Zertifizierung: www.systemische-gesellschaft.de/zertifizierung/sg-zertifikat/kinder-u-jugendlichentherapie/

Durchführung

Die Weiterbildung findet an 6 dreitägigen Modulen innerhalb von 18 Monaten **in Hamburg** statt. Die Fallpräsentationen (Livesupervision oder alternativ Video gestützte Supervision) werden zu Beginn der Weiterbildung festgelegt. Darüber hinaus vereinbaren die Interventionsgruppen jeweils 4 Tage zur Supervision mit den Unterrichtenden.

Termine:

Modul 1: 07. – 09.09.2017	Modul 2: 07. – 09.12.2017
Modul 3: 12. – 14.04.2018	Modul 4: 30.8- 01.09.2018
Modul 5: 06. - 08.12.2018	Modul 6: 28. – 30.03.2019

Zeit: jeweils Donnerstag und Freitag von 9:30 – 18:15 Uhr, Samstag von 9.30 – 13.15 bzw. 17.00 (1., 3., und 6. Modul ohne Supervision und 2.,4., und 5. bis 17.00Uhr mit gesprochener Supervision)

Die Supervisionstage sind an folgenden Samstagen geplant:

17.02.2018, 16.06.2018, 03.11.2018, 09.02.2019 jeweils von 9.30 – 17.30Uhr

Der inhaltliche Aufbau der Blöcke gestaltet sich nach folgender Struktur, wobei der Schwerpunkt auf der praktischen Anwendung liegt.

Altersstufe

1. Neurobiologische Voraussetzungen/Erkenntnisse
2. Entwicklungsaufgaben der Altersstufe
3. Das Familiensystem (Entwicklungsaufgaben, Herausforderungen)
4. Der weitere Kontext/ Umfeld
5. Exkurse/ Spezielle Themen
6. Selbstreflexion
7. Methoden/ Interventionsformen
8. Supervision

Modul I – Aller Anfang macht neugierig und das Wunder des Lebens beginnt!

Entwicklungspsychologische Grundlagen und Interventionsformen in der frühen Kindheit (0-3 Jahre)

- Kennen lernen
- Update Theorie: Systemische Begrifflichkeiten, Grundlagen der Syst. Haltung
- Begriffsklärung systemische Kinder- und Jugendlichentherapie
- Reflecting Team
- Entwicklungspsychologische, neurobiologische und störungsspezifische Grundlagen als Basis therapeutischen Handelns

- Bindung und Grundbedürfnisse

Die Arbeit mit Familien – spezielle Ansätze

- Circle of Security
- Beziehungs- und Kontaktgestaltung mit Eltern

Modul II – Magische Zeiten

Entwicklungspsychologische Grundlagen und Interventionsformen in der frühen Kindheit (3-6 Jahre)

- Diagnostik aus systemischer Sicht
- Entwicklungspsychologische, neurobiologische und störungsspezifische Grundlagen als Basis therapeutischen Handelns
- Ab wann stören Ängste? Autismus, Mutismus, ADHS
- Fallvorstellung
- Interventionsformen im magischen Alter: Bilderbücher und Geschichten, Puppen, Malen
- Die Nutzung von Magie und Zauberformeln
- Ethische Aspekte in der Kinder- und Jugendlichenherapie: Kindeswohlgefährdung, Missbrauch in der therapeutischen Beziehung, Gewalt
- Moralentwicklung
- Familienbrett mal anders
- Ressourcenorientierte Rituale in der Familie und Therapie und deren Gestaltung

Die Arbeit mit Familien – spezielle Ansätze

- Multifamilientherapie am Beispiel Berufsbiographie

Modul III – Hurra, hurra, die Schule hat begonnen...!

Entwicklungspsychologische Grundlagen und Interventionsformen in der mittleren Kindheit (7-12 Jahre)

- Entwicklungspsychologische, neurobiologische Grundlagen als Basis für Leistung
- Leistungsdiagnostik, Schule/Lernen
- Externalisierung mit Kindern und Jugendlichen
- Lösungsorientierte Kurztherapie mit Kindern (Ich schaff's!)

Die Arbeit mit Familien – spezielle Ansätze

- Reflektierende Kommunikation

Modul IV – Hänschen/Lieschen Klein ging allein...

Entwicklungspsychologische Grundlagen und Interventionsformen in der Adoleszenz (13 Jahre ff)

- Entwicklungspsychologische, neurobiologische und störungsspezifische Grundlagen als Basis therapeutischen Handelns
- Was ist eine Persönlichkeitsstörung aus systemischer Sicht?
- Reflexion von Störungsbildern
- Sexualität

Die Kraft der Gruppe

- Vorstellung ressourcenorientierter Gruppenangebote:
„Tricky Teens“ – ein Ressourcenorientiertes Gruppentraining für Jugendliche nicht nur mit ADHS
- „Konflikttraining für Jungs“ – Dissozialität, Delinquenz, Telearbeit

Die Arbeit mit Familien – spezielle Ansätze

- Ressourcenorientierte Auftragsklärung mit Familien anhand eines Beziehungsmodells

Modul V – Mutter, Vater, Kind und mehr

- System Jugendhilfe
- System Psychiatrie
- Krisen im Jugendalter: Bewältigungsstrategien von Jugendlichen
- Krisenintervention im Jugendalter: Grundlagen und Methoden
- Essstörungen: Das Elmshorner Modell
- Süchte

Die Arbeit mit Familien – spezielle Ansätze

- Transgenerationelle Auswirkungen auf das aktuelle Familiensystem:
Ressourcenorientierte Genogrammarbeit mit Leitsätzen, Biographiearbeit mit der Timeline

Modul VI - Alles geht auch mal zu Ende

Abschlussseminar

- Übergang ins Erwachsenenleben
- Entwicklungsaufgaben der Eltern (aus Eltern werden Paare)
- Trennung – Scheidung - Neubeginn
- Umgang mit „Rückfällen“ bzw. Rückgriff auf bekannte Verhaltensmuster
- Umgang mit Scheitern
- Wie beende ich Therapien/ Beratungen?
- Rituale
- Bilanzen
- Abschlusskolloquium

Die Arbeit mit Familien – spezielle Ansätze

- Die neue Autorität: Haim Omer

Ausbildungsleitung

Doris Reveland, Diplom-Sozialpädagogin, Systemische Therapeutin (SG), Kreative Kinder – und Jugendlichen Therapeutin (SG), „Ich schaff’s!“ Trainerin (zertifiziert für Kinder und jugendliche sowie Eltern), Psychotherapeutin für Kinder und Jugendliche (VT) in eigener Praxis, Lehrtherapeutin (SG).

Henning Röper, Einrichtungsleiter des Zentrums für Beratung, Seelsorge und Supervision der Diakonie Hamburg, Systemischer Therapeut (SG), Systemischer Kinder- und Jugendlichentherapeut (SG), Lehrtherapeut (SG).

Oliver Sommer, MA Soziologie, Mediator, Sozialmanager, Systemischer Therapeut (SG), Systemischer Kinder- und Jugendlichentherapeut (SG) , Lehrtherapeut (SG).

Dr. med Filip Caby, Arzt für Kinder-und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie, Leiter der KJP-Papenburg-Aschendorf, Systemischer Therapeut (ISS), DGSF-Vorstand (zur Zeit in der Funktion Gastreferent).

Und weitere GastreferentInnen.

Literatur zur Einstimmung

- Bonney, H. (2003): Kinder und Jugendliche in der familientherapeutischen Praxis (Carl-Auer-Verlag)
- Caby, Filip, Caby, Andrea (2009): Die kleine Psychotherapeutische Schatzkiste: Tipps und Tricks für kleine und große Probleme vom Kindes- bis zum Erwachsenenalter (Borgmann Media)
- Caby, Filip, Caby, Andrea (2011): Die kleine Psychotherapeutische Schatzkiste – Teil 2: Weitere systemisch-lösungsorientierte Interventionen für die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen oder Familien (Borgmann Media)
- Furmann, Ben (2005): Ich schaff's! Spielerisch und praktisch Lösungen mit Kindern finden – Das 15-Schritte –Programm für Eltern, Erzieher und Therapeuten (Carl-Auer-Systeme)
- Ludewig, Kurt (2005): Einführung in die theoretischen Grundlagen der systemischen Therapie (Carl-Auer-Verlag)
- Omer, Haim, von Schlippe, Arist (2002): Autorität ohne Gewalt: „Elterliche Präsenz“ als systemisches Konzept (Vandenhoeck & Ruprecht)
- Reveland, Doris, Bastian, Jana (2012): Tricky Teens: Ressourcenorientiertes Gruppentraining für Jugendliche mit ADHS (Borgmann Media)
- Rotthaus, W. (Hrsg.) (2005): Systemische Kinder- und Jugendlichen-psychotherapie (Carl-Auer- Verlag)
- Von Schlippe, Arist; Schweitzer, Jochen (2007): Lehrbuch der systemischen Therapie und Beratung II. Das störungsspezifische Wissen (Vandenhoeck & Ruprecht)
- Steiner, Th.; Berg, I.K. (2009): Handbuch Lösungsorientiertes Arbeiten mit Kindern (Carl-Auer-Verlag)
- Vogt-Hillmann, M.; Burr, W. (2009) Kinderleichte Lösungen.: Lösungsorientierte Kreative Kindertherapie (Modernes Lernen)
- Vogt-Hillmann, M.; Burr, W. (2009) Lösungen im Jugendstil: Systemisch-lösungsorientierte Kreative Kinder- und Jugendlichentherapie (Modernes Lernen)
- Vogt, M.; Caby, F. (2010): Ressourcenorientierte Gruppentherapie mit Kindern und Jugendlichen (Modernes Lernen)
- White, M; Epston, D.(2006) Die Zähmung der Monster: Der narrative Ansatz in der Familientherapie (Carl-Auer-Verlag)